

MacBook Pro late 2011 - Installationsprobleme nativ und Frage zu Mojave/Catalina

Beitrag von „skavenger0816“ vom 14. Juni 2024, 09:26

Ich habe hier ein altes MacBook Pro late 2011.

Das will sich einfach nicht installieren lassen.

Ich habe mir einen Bootstick mit HighSierra (letzte offiziell supportete OS-Version) erstellt.

ich kann mit dem Stick booten - an der Stelle, an der eigentlich die Recovery-Oberfläche zur Installation kommen sollte, erhalte ich immer nur einen weißen Bildschirm.

Den gleichen Effekt hat ein boot mit Sierra.

Nur wenn ich das MacBook für einen SMC-Reset boote - also PowerButton drücken und halten, Strom dran, 5Sek warten, PowerButton loslassen - komme ich in die Oberfläche.

Aber wenn ich dann installieren will, sagt er es wäre kein Strom angeschlossen und verweigert die Installation.

Akku musste ich leider ausbauen, da aufbebläht und defekt.

Bei jedem "normalen" boot habe ich nach dem Apple-Logo einen weißen Bildschirm.

Leider konnte ich bisher noch keinen externen Bildschirm anschließen, da mir ein passende Kabel mit MiniDP bzw. TB fehlt.

Habt ihr dafür einen Lösungsvorschlag?

zweite Frage: Wie verhält es sich, wenn ich HighSierra oder gleich Mojave/Catalina auf einem anderen Mac auf eine SSD installiere und diese SSD dann in das MacBook einbaue? Läuft das dann?

Beitrag von „Nio82“ vom 14. Juni 2024, 13:00

[skavenger0816](#)

Das aus deiner 2. Frage hätte ich dir auch geraten. SSD an einem anderen MacHacki mit MacOS bestücken & mit der dann am MacBook versuchen zu booten.

HighSierra sollte dann direkt startbar sein & für alles neuere brauchst eben OCLP.

Was eventuell zu nem kleinen Problem werden kann, wenn die Firmware Version von dem MBP zu alt ist & APFS noch nicht kann. Dann musst das OS auf HFS+ installieren.

Lustiger weise werkel ich nachher auch an einem 2011er MBP für einen Kumpel rum. Wurde ich vor paar Tagen drum gebeten. Ich bin so mutig & versuchs gleich mit Big Sur & OCLP.



Beitrag von „griven“ vom 14. Juni 2024, 13:12

Liest sich für mich wie eine gestorbene GPU. Das Late 2011 gab es mit HD3000 only und mit HD3000/AMD Grafik und leider ist gerade letzte Variante bekannt dafür auszufallen...

Was Du mal versuchen kannst ist im Save Mode (shift gedrückt halten) in den Installer zu booten wenn das klappt dann ist die GPU überm Jordan. Installieren kannst Du dann trotzdem allerdings wird Dir das Ding immer wieder um die Ohren fliegen sobald der Treiber für die dedizierte GPU geladen wird. Alternativ kannst Du den Installer auch in den Single User Mode booten (CMD+S) und dann auf der erscheinenden Eingabeaufforderung folgenden Befehl absetzen:

Code

1. `nvrn fa4ce28d-b62f-4c99-9cc3-6815686e30f9:gpu-power-prefs=%01%00%00%00`

Der Befehl schaltet die AMD Grafikeinheit ab und unterdrückt so das laden der Treiber. Das ganze hält bis zum nächsten NVRAM/PRAM Reset.

Beitrag von „skavenger0816“ vom 14. Juni 2024, 13:14

Danke [Nio82](#) , das mit dem Boot von einer SSD vom anderen Hacki werde ich versuchen.

Meine Recherche ergab aber, das Viele das Problem mit dem Whit Screen of Death haben, gerade bei den MacModellen zwischen 2009 und 2012.

Also als erstes das mit dem externen OS, dann was anderes.

BTW: PRAM und NVRAM sind bereits resettet.

[griven](#): Danke für den Tip. SafeMode hatte bisher auch nicht funktioniert. - Nochmal testen

Beitrag von „Nio82“ vom 14. Juni 2024, 13:27

Ah gut zu wissen falls mich das Macbook auch mit nem weißen Bildschirm begrüßt...

Beitrag von „skavenger0816“ vom 15. Juni 2024, 10:58

Ich habe nun so einiges durch - Ich gebe auf!

Es klappt rein gar nichts mehr.

Boot von externer Platte (CCC-Klon der Bootplatte) - white screen

Boot im Single-User-Mode - bleibt hängen

zeitweise blaue Streifen auf dem Bildschirm

Boot im SMC-Reset-Mode: komme bis zum Install-Screen - Klick auf Terminal -> Reboot

Install von High Sierra auf meinem Hacki mit GA-Z390 Gaming X bleibt mit Verbotsschild hängen und ich habe keine Lust, nur für so eine alte Kiste noch eine extra EFI zu bauen

Den NVRAM-String von [griven](#) konnte ich irgendwann eingeben - danach wurde es eher schlimmer

Ich glaube, die Grafik hat hier richtig einen weg und lässt sich nicht mehr so richtig reaktivieren,

Ich habe jetzt ca. 6h mit der Kiste zugebracht und da steht Aufwand und Nutzen schon lange in keiner Relation mehr.

Daher gebe ich jetzt auf - keinen Bock mehr, noch mehr Zeit in so eine alte Kiste zu investieren.

Das kann mir der Besitzer eh schon nicht bezahlen.

Da ist es wohl einfacher, wenn ich ihm einen Intel-NUC mit aktuellerem MacOS hinstelle. Habe hier noch ein paar aus der 8.Gen rumstehen.

Hier kann gerne zugemacht werden.

Beitrag von „griven“ vom 15. Juni 2024, 12:02

Könnte natürlich sogar auch eine unglückliche Verkettung zweier Probleme sein...

AMD Chip mit nem hau weg und dazu unzuverlässiger RAM anyway wenn nicht aus reiner

Liebhabelei/Basteldrang ist vermutlich jede zusätzlich in die alte Kiste investierte Zeit verschenkte Zeit 😊

Beitrag von „MacPeet“ vom 16. Juni 2024, 10:54

Akku entfernen ist ohnehin keine gute Idee. Selbst Apple schreibt dazu, dass das Netzteil als Puffer nicht potent genug ist.

Ferner ist am Akku wohl auch eine Platine mit Sensoren und ohne dessen wird wohl in einen Leerlauf-Mode geschaltet und die Kiste lahmt extrem.

So ist es zumindest überall zu lesen.

Ferner, alles über HighSierra, braucht dann bis z.B. Catalina den Dosdude Catalina-Patcher, schon für Stickerstellung und Patches nach Install.

Für die 2011-Modelle mit AMD HD6xxx gibt's keine Treiber oder Patches, muss abgeschaltet werden, so dass er nur mit der HD3000 arbeitet.

Ab BigSur geht's mit OCLP weiter, wenn man dies möchte.

Man müsste schauen, ob's mit dem etwas aufgeblähten Akku noch irgendwie geht, um Fehlerquellen auszuschließen.

Beitrag von „skavenger0816“ vom 16. Juni 2024, 13:19

[Zitat von MacPeet](#)

Man müsste schauen, ob's mit dem etwas aufgeblähten Akku noch irgendwie geht



Ähm NEIN - Das wird nichts - zumal ich den bereits entsorgt habe. Er war nicht nur aufgebläht, sondern auch schon ausgelaufen.

Beitrag von „MacPeet“ vom 17. Juni 2024, 17:42

Nein, dann wird der Test natürlich nichts, aber Du hast ja ohnehin schon aufgegeben, weil es sich nicht lohnt.